

Informationen zur MAP Sommersemester 2024

SCHWERPUNKTMODUL 3 PÄDAGOGIK UND REHABILITATION VON MENSCHEN MIT GEISTIGER
BEHINDERUNG

Überblick

- Grundlegende Informationen
- Inhaltliche Anforderungen
- Prüfungsvorbereitung
- Prüfungsablauf
- Fragen, Anmerkungen

Grundlegende Informationen

Allgemeine Informationen

- Modulabschlussprüfung: mündliche Prüfung
- Dauer: 30 Minuten
- Erwerb von 3 LP
- Prüfung gliedert sich in drei Blöcke
- Es kann (muss aber nicht) mit einem selbstgewählten Einstieg in die Prüfung eingeführt werden
- Die Note wird im Anschluss an die Prüfung mitgeteilt und später in KLIPS 2.0 verbucht

Voraussetzungen

Formal:

- erfolgreicher Abschluss SOP-BA-FSP-GE-SM-1
- erfolgreicher Abschluss SOP-BA-FSP-GE-SM-2
- Studienleistungen der Seminare und Übung im Modul SOP-BA-FSP-GE-SM-3

Inhaltlich:

- ausreichende Fachkenntnisse aus den Schwerpunktmodulen 1 und 2
- inhaltliche Auseinandersetzung mit den Themenschwerpunkten des Schwerpunktmoduls 3

Schwerpunktmodul 3: Didaktik und Pädagogik im Förderschwerpunkt Geistige Entwicklung					
Kennnummer / Klips 2.0-Kennung	Workload	Leistungs- punkte	Studien- semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
SOP-BA-FSP- GE-SM-3/ 6409GEPR00	270 Std.	9 LP	4. - 5. FS	WiSe/SoSe	2 Semester
1	Lehrveranstaltungen/ Modulprüfung		Kontaktzeit	Selbststudium	Gruppengröße
	a) Seminar 1 (2 LP)		30 Std.	30 Std.	a) 36
	b) Seminar 2 (2 LP)		30 Std.	30 Std.	b) 36
	c) Übung (2 LP)		30 Std.	30 Std.	c) 18
	d) Modulprüfung: mündliche Prüfung (3 LP)			90 Std.	
2	Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen				
	Die Studierenden...				
	<ul style="list-style-type: none"> - kennen und verstehen Methoden und Verfahren der Erfassung individueller Entwicklungs- und Lernbedarfe sowie didaktische Theorien, Konzepte und Methoden im Kontext verschiedener Lernbereiche oder Fächer unter Berücksichtigung Komplexer Behinderung und der Zielstellung inklusiver Bildung. - reflektieren Zusammenhänge der erlernten Wissensbestände und wägen diese kritisch gegeneinander ab. - verstehen es, die erlernten Wissensinhalte in anwendungsorientierten Projekten (im Team) zu nutzen. - reflektieren und berücksichtigen verschiedene Sichtweisen und Interessen von Vertreter*innen unterschiedlicher Lernbereiche und Fächer. - begründen und reflektieren ihr berufliches Handeln mit theoretischem und methodischem Wissen sowie in Bezug auf gesellschaftliche Transformationsprozesse. 				

Modulübersicht: Didaktik und Pädagogik im Förderschwerpunkt Geistige Entwicklung					
FS	Turnus	Lehrveranstaltungen	SWS	Prüfungsvoraussetzungen	LP
4.	WiSe/ SoSe	Seminar 1: Vertiefendes Seminar	2	Studienleistung	2
4.	WiSe/ SoSe	Seminar 2: Vertiefendes Seminar	2	Studienleistung	2
5.	WiSe/ SoSe	Übung: Vertiefende Übung	2	Studienleistung	2
Modulprüfung [6409GEPR00]: mündliche Prüfung					3
Σ					9

Anmeldung zur MAP

Anmeldung zur MAP über KLIPS 2.0 bei gewünschtem/r Prüfer*in & Tag bis spätestens 6 Wochen vor Prüfungstermin – Freischaltung der Termine erfolgt am 13.5.24 (09:45 Uhr)

Abmeldung

ohne Angabe von Gründen bis 2 Wochen vor Prüfungstermin über KLIPS und **per Mail bei der erstprüfenden Person**

Danach Abmeldung über das Prüfungsamt mit einschlägigem Grund

Aktuell geltende An- und Abmeldefristen entnehmen Sie bitte den aktuelle Regularien der UzK, einsehbar über die Homepage des Prüfungsamtes: <https://hf-studium.uni-koeln.de/service-und-beratung/pruefungsamt-pa-der-hf/pruefungsamt-lehramt-hf/pruefungsmodalitaeten-verfahren>

Prüfungszeitraum 2024:

1.) 15.7.-26.7.2024

2.) 12.8.-23.8.2024

Der Nachprüfungstermin im September wird nach der 2. Prüfungsphase bekannt-gegeben

Formale Informationen zur Prüfung

Prüfer*innen

- mögliche Erstprüfer*innen:
 - Susanne Mischo, Christin Kupitz, Theresa Stommel, Laura Rölkes, Torsten Dietze, Helen Rathgeber
- es besteht kein Anspruch auf eine bestimmte erstprüfende Person
- die Beisitze werden vom Arbeitsbereich zugeteilt
- In unvorhersehbaren Fällen (z.B. Krankheit) kann es zu einem kurzfristigen Wechsel des geplanten Erstprüfers/ der geplanten Erstprüferin bzw. des Beisitzes kommen. Mit Ihrem Einverständnis wird die Prüfung entweder in Vertretung durchgeführt oder ein Alternativtermin vereinbart.

Prüfungsform

- Präsenzprüfung in den Räumlichkeiten des Arbeitsbereichs (Klosterstraße 79b, 2. Etage)
- mitzubringen: ggf. Materialien zum Einstieg, KEINE Notizen

Anmeldung zur MAP

Tragen Sie gemäß den aktuellen Anmeldefristen (<https://hf-studium.uni-koeln.de/service-und-beratung/pruefungsamt-pa-der-hf/pruefungsamt-lehramt-hf/pruefungsmodalitaeten-verfahren>) bei dem/ der gewünschten Erstprüfer*in am gewünschten Tag bei KLIPS ein

Die Prüfenden teilen Ihnen eine entsprechende Prüfungszeit am gewünschten Tag zu und informieren Sie per Mail darüber.

Übersenden Sie bitte folgende Unterlagen bis spätestens zwei Werktage vor Ihrem Prüfungstermin via smail-Account an die Person, die auf dem Terminzettel angegeben ist: Gliederung mit Quellenangaben

Nachteilsausgleich

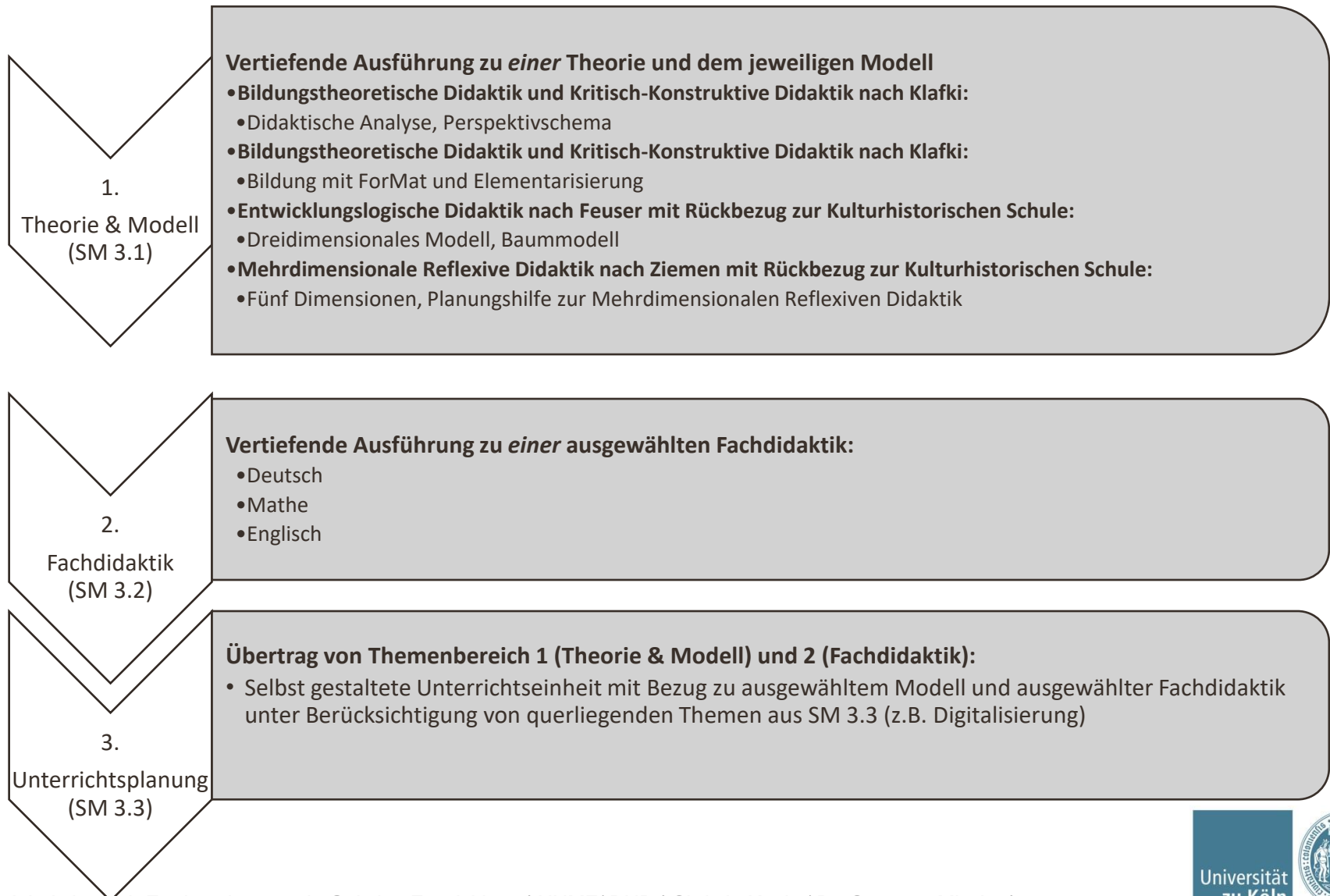
- Informieren Sie sich bei Bedarf zu einem möglichen Nachteilsausgleich unter:

https://inklusion.uni-koeln.de/tipps_informationen/nachteilsausgleich/index_ger.html

- Informieren Sie gerne auch die erstprüfende Person unter Umständen über besondere Bedarfe, z.B. bei Prüfungsangst.

Inhaltliche Anforderungen

Inhaltlicher Aufbau der MAP



1. Theorie und Modell

Auswahl *einer* didaktischen (Bezugs-)Theorie mit dem jeweiligen dazugehörigen Modell, z.B.:

- Bildungstheoretische und kritisch-konstruktive Didaktik (Klafki)
 - Didaktische Analyse und Perspektivschema (Klafki)
 - Bildung mit ForMat (Heinen, Lamers) und Elementarisierung (Heinen)
- Kulturhistorische Schule mit Blick auf die entwicklungslogische Didaktik (Feuser)
 - Dreidimensionales Modell und Baummodell (Feuser)
- Kulturhistorische Schule und Soziologie mit Blick auf die Mehrdimensionale Reflexive Didaktik (Ziemen)
 - Fünf Dimensionen der Reflexion, Planungshilfe zur Mehrdimensionalen Reflexiven Didaktik (Ziemen)

→ Thematisierung wesentlicher Elemente der jeweiligen Theorie mit Blick auf die ausgewählte Didaktik und vor dem Hintergrund des Personenkreises im Förderschwerpunkt Geistige Entwicklung

2. Fachdidaktik

Vertiefung anhand *einer* ausgewählten Fachdidaktik (SM 3.2)

- Deutschdidaktik
 - Mathematikdidaktik
 - Englischdidaktik
-
- Verknüpfung zur Fachdidaktik des jeweiligen Fachs (Seminar 3.2)
 - Thematisierung wesentlicher Elemente des jeweiligen fachdidaktischen Konzepts vor dem Hintergrund des Personenkreises im Förderschwerpunkt Geistige Entwicklung
 - Verknüpfung mit Theorie und Modell

3. Übertrag auf Unterrichtseinheit

Vorstellung der selbst gestalteten Unterrichtseinheit

- Bezug zu querliegenden Themen aus SM 3.3 (z.B. Digitalisierung)
 - Bezüge zu Teil 1 (ausgewählte Theorie und Modell) sowie zu Teil 2 (ausgewählte Fachdidaktik) der Prüfung sollten hergestellt werden
 - Thematisierung wesentlicher Elemente der Unterrichtsplanung vor dem Hintergrund des Personenkreises im Förderschwerpunkt Geistige Entwicklung
 - Verknüpfung mit didaktischen Konzepten und Prinzipien

Prüfungsvorbereitung

Gliederung

- Name, Matrikelnummer, Prüfungsdatum, Modulbezeichnung, Name Prüfer*in
- Namen der Seminarleitungen 3.1 / 3.2 / 3.3
- Überblick über die vorbereiteten Themen mit Unterpunkten
- Beispielhafte Gliederung:
 - 1 Entwicklungslogische Didaktik nach Feuser
 - 1.1 Kulturhistorische Schule – Grundlagen und Vertreter
 - 1.2 Allgemeine Pädagogik
 - 1.3 Grundelemente der Entwicklungslogischen Didaktik
 - 1.4 Dreidimensionales Modell und Baummodell
 - 2 Literaturdidaktik
 - 1.1 Ziele des Literaturunterrichts
 - 1.2
 - ...
 - 3 Unterrichtseinheit zum Thema xxx
 - 1.1 ...
 - ...
- Literaturverzeichnis der bearbeiteten Literatur

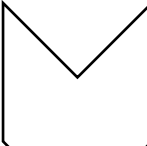
Mailen Sie bitte Ihre Gliederung den jeweiligen Erstprüfer*innen/Ansprechpersonen spätestens zwei Werktage vor der Prüfung über den smail-Account zu.

Literatur

- Beziehen Sie sich auf die Literaturliste des Moduls.
- Ziehen Sie eigenständig weitere Literatur hinzu.
- Folien der Seminare und der Übung gelten nicht als Literaturangabe.

Prüfungsablauf

Ablauf der mündlichen Prüfung



Efinden vor dem Prüfungsraum



Prüfungsgespräch 30min – wenn gewünscht, mit selbst gestaltetem Einstieg



Prüfer*innen beraten sich zur Bewertung, Sie warten vor dem Raum



Notenbekanntgabe, Verabschiedung (Verklipsung durch Prüfer*in)

Prüfungseinstieg

Für den Einstieg in die Prüfung *können* Sie Material für einen selbstgewählten Einstieg mitbringen, zum Beispiel

- Zitat
 - Fotos, Filmausschnitt, Abbildungen, Cartoon
 - Fachdidaktisches Material
 - Zeitungsausschnitte
 - eigene Praxiserfahrungen/-beispiele
- ✓ Das Material kann kurz vorgestellt werden.
Es sollte einen Bezug zu einem nachfolgenden Prüfungsthema aufweisen.
- ✓ Achten Sie auf Anonymität bei Fallbeispielen.
- ✓ Der Einstieg ist freiwillig, es kann auch direkt mit der Gliederung begonnen werden.



Prüfungsverlauf

- Die Prüfung findet nach dem Einstieg in Form eines Prüfungsgespräches auf der Basis der vorgelegten Gliederung statt, welche als Orientierung dient
- In diesem Gespräch werden neben Wissensfragen auch anwendungsbezogene Transferfragen und Reflexionsfragen gestellt.
- Alle drei Themenbereiche werden angesprochen, die Reihenfolge der Themenbearbeitung kann von der Gliederung abweichen.
- Weiterführende Fragen zu übergeordneten Modulinhalten können einfließen.
- Gesprächsgrundlage bietet ausschließlich die Gliederung sowie ggf. Anschauungsmaterial zum Einstieg. Weitere Materialien sind nicht vorgesehen.
- Der Bezug zum Förderschwerpunkt und dessen Schüler:innen sollte zu jeder Zeit hergestellt werden können (Bildungsbiografie, Lernvoraussetzungen).

Fragen

Bei Fragen wenden Sie sich gerne an die Modulbeauftragten

- Christin Kupitz: christin.kupitz@uni-koeln.de
- Susanne Mischo: smischo@uni-koeln.de

...oder an Ihre*n Erstprüfer*in bei konkreten Prüfungsfragen.

Vielen Dank!

Der Arbeitsbereich wünscht Ihnen viel Erfolg bei der Vorbereitung auf die Modulabschlussprüfung und bei der mündlichen Prüfung!